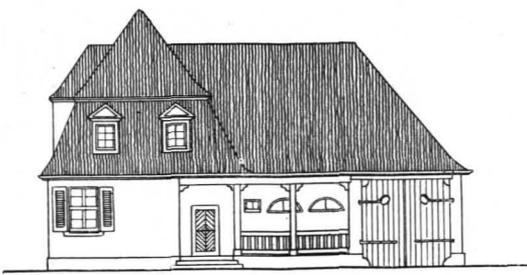


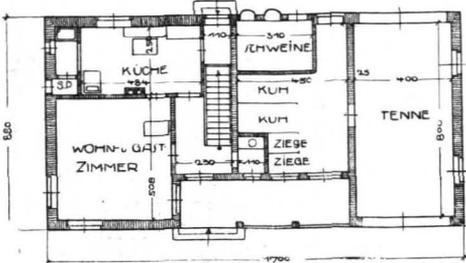
Abb. 22. ANSICHTEN, GRUNDRISS UND LAGEPLAN. (M. 1 : 315).
FÖRSTERHAUS MIT GASTSTUBE.



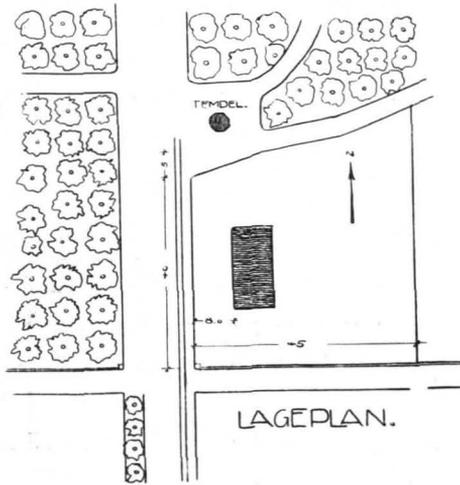
STRASSENANSICHT.



SEITENANSICHT.



ERDGESCHOSS.



LAGEPLAN.

9. DIE DORFSCHMIEDE.

Als eine recht anziehende, reizvolle Aufgabe kann man die Anlage einer Dorfschmiede bezeichnen. Läßt sich doch hier durch ganz einfache Mittel architektonischer Betonung dem Ganzen den richtigen Charakter geben, der das schöne ländliche Straßensbild wohlthuend unterstützt. Das Erdgeschoß (Abb. 23, S. 14) zeigt die nötigsten Wohnräume des Schmiedemeisters. Die Torfahrt trennt das Wohngebäude von der eigentlichen Schmiedewerkstätte, der nach der Straßenseite eine Beschlaghalle vorgelagert ist. Das Dachgeschoß nimmt die Schlafräume des Meisters und diejenigen des Personals auf.

10. DIE MÖBELFABRIK IN DER KLEINSTADT.

Wie eine Möbelfabrik in der Kleinstadt aufzufassen wäre, zeigt Abb. 24, S. 14. Das Wohnhaus nebst Laden stellt sich auf den vordern, an der Straße gelegenen Teil des Grundstücks und nach hinten bzw. seitlich fügt sich die Werkstätte so an, daß sie im Verein mit dem Wohnhause die Platzwand bildet. Das Bureau ist im Erdgeschoße derart angeordnet, daß sowohl eine gute Übersicht über den Laden, als auch eine

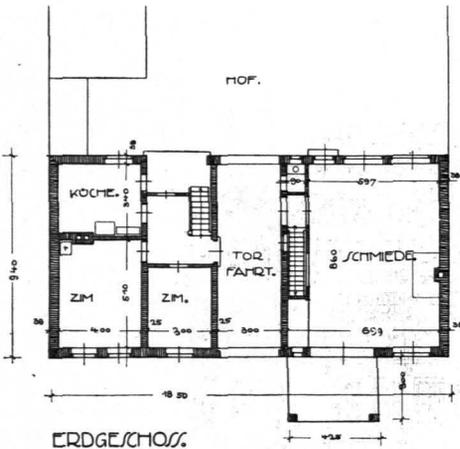
Abb. 23. ANSICHTEN UND GRUNDRISSSE. (M. 1:365.)
EINGEBAUTE DORFSCHMIEDE.



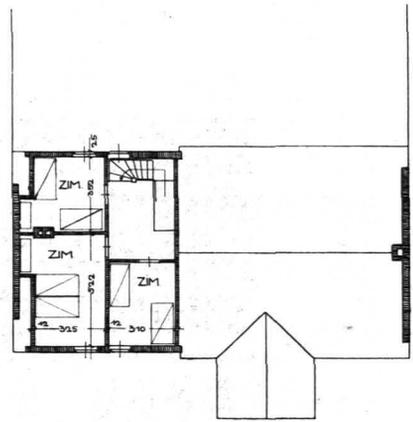
STRASSENANSICHT.



HOFANSICHT.



ERDGESCHOSS.

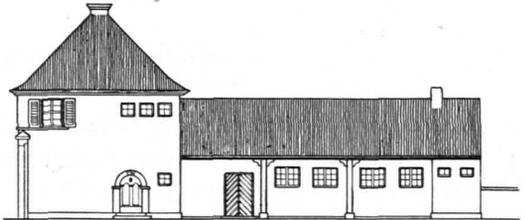


DACHGESCHOSS.

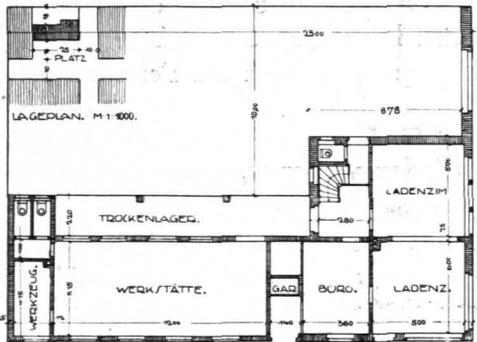
Abb. 24. ANSICHTEN UND GRUNDRISSSE. (M. 1:400.)
MÖBELFABRIK.



PLATZANSICHT.



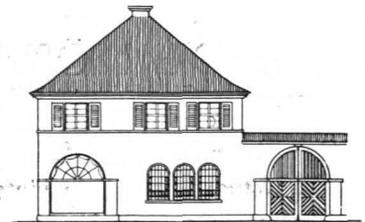
HOFANSICHT.



ERDGESCHOSS.



OBERGECHOSS.



STRASSENANSICHT.

Kontrolle des Geschäftsbetriebs möglich ist. Das Obergeschoß des Wohnhauses nimmt die Wohnung des Fabrikanten auf. Auf diese Weise bildet das an der Ecke liegende Wohnhaus den in die Augen fallenden Hauptteil der ansprechenden Gebäudegruppe.

11. DIE MIETSHAUSGRUPPE.

Mietshäuser können trotz der Sparsamkeit, die bei ihrer Erbauung in den meisten Fällen von dem Architekten verlangt wird, bis zu einem gewissen Grade hübsch und interessant gestaltet werden, wenn man mit den Formen und den Baustoffen hauszuhalten weiß. Es ist nichts leichter, als bei einer klaren Grundrißteilung auch eine klare Fassadenlösung zu schaffen, die durch Erker, Balkone und Risalite die nötige plastische Wirkung im perspektivischen Bild in die Erscheinung treten läßt.

Abb. 25. HAUPTSTRASSENANSICHT.

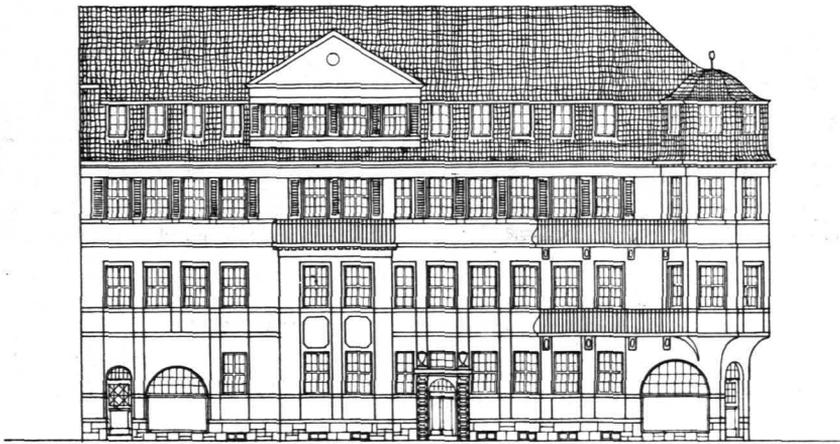
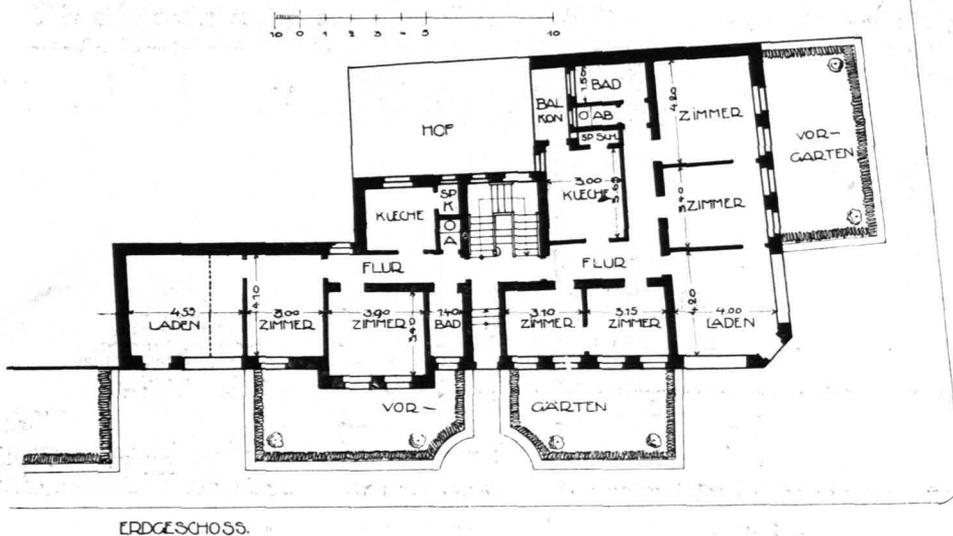


Abb. 26. GRUNDRISS. (M. 1:300.)



ERDGESCH. 10.55.